



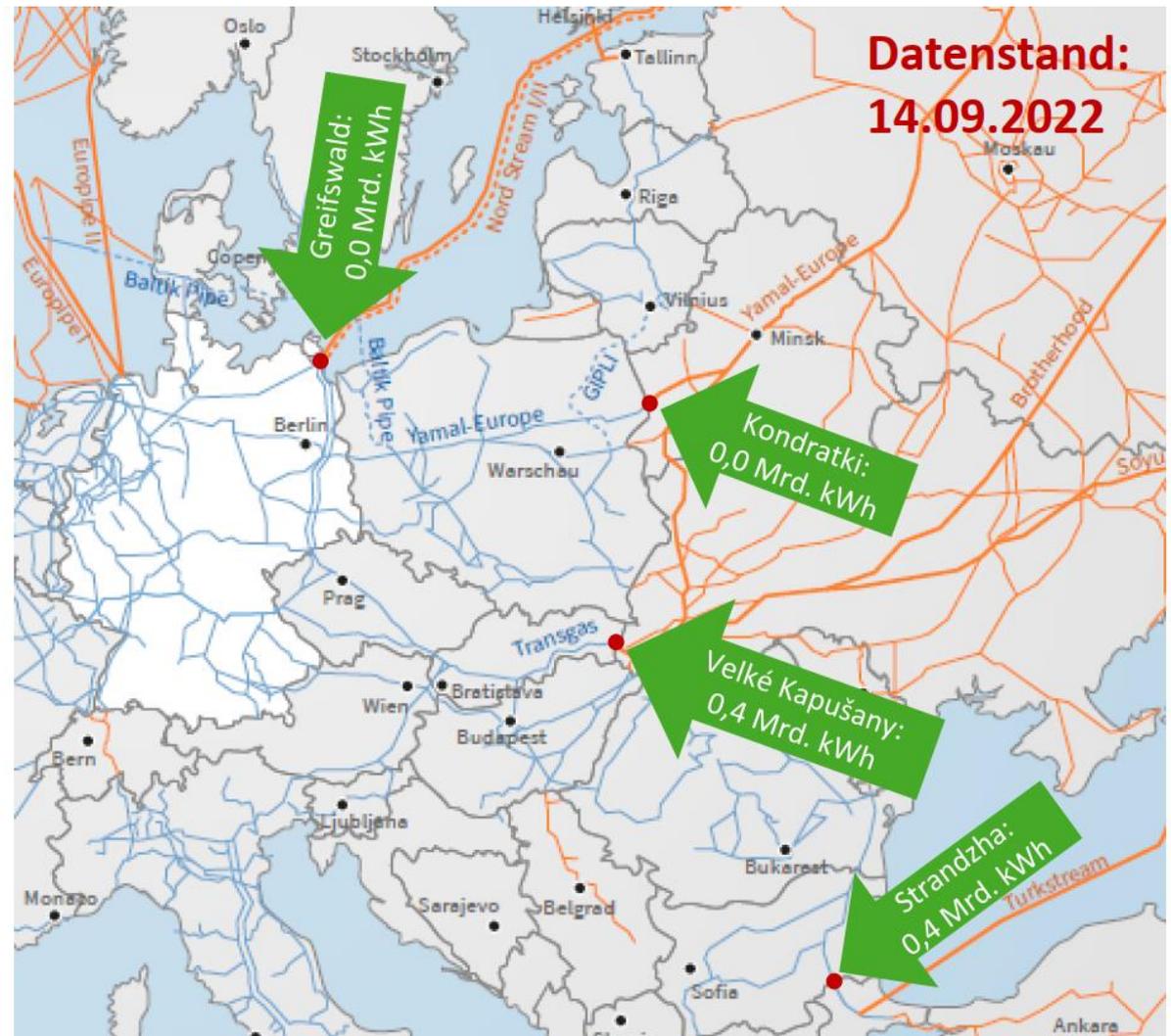
Update Stand der Versorgungslage sowie der Preisentwicklung
bei der Stadtwerke Forst GmbH 07.10.2022

Gasflüsse aus Russland an ausgewählten europäischen Grenzübergabepunkten

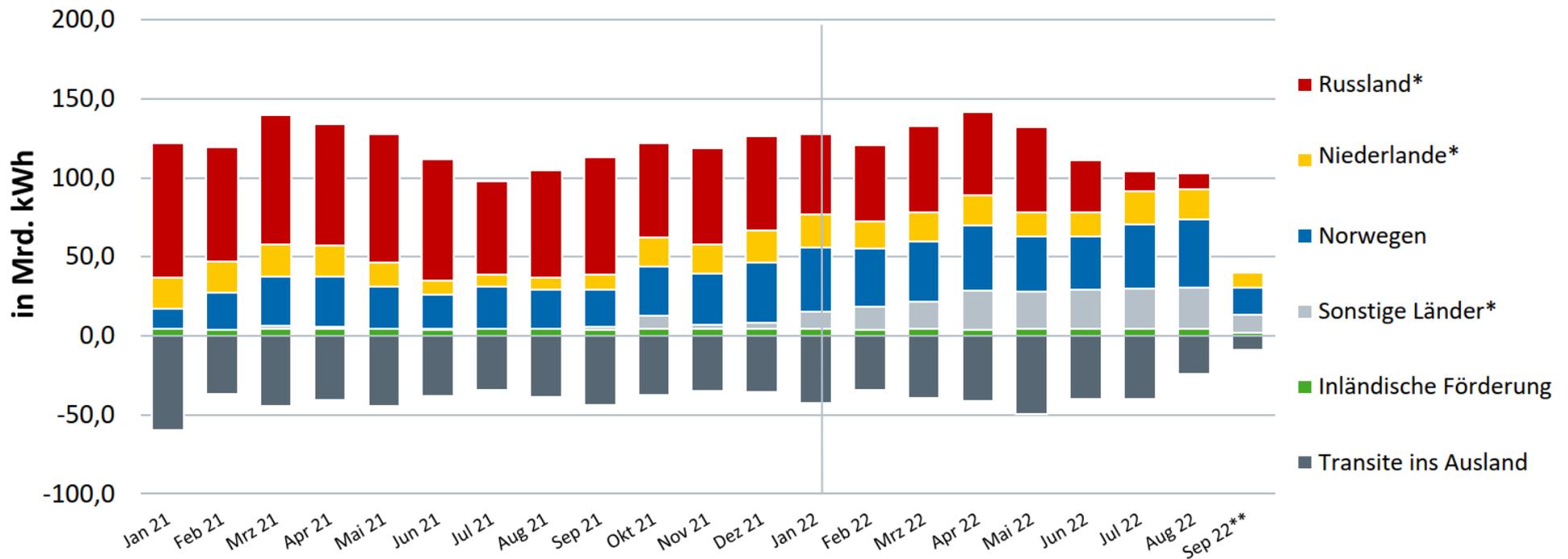
-  Gasleitungen, innerhalb EU
-  Gasleitungen, außerhalb EU
-  Gasleitungen, im Bau oder geplant

Datenstand siehe nachfolgende Folien

Quelle: ENTSOG



Struktur des Erdgasaufkommens in Deutschland*

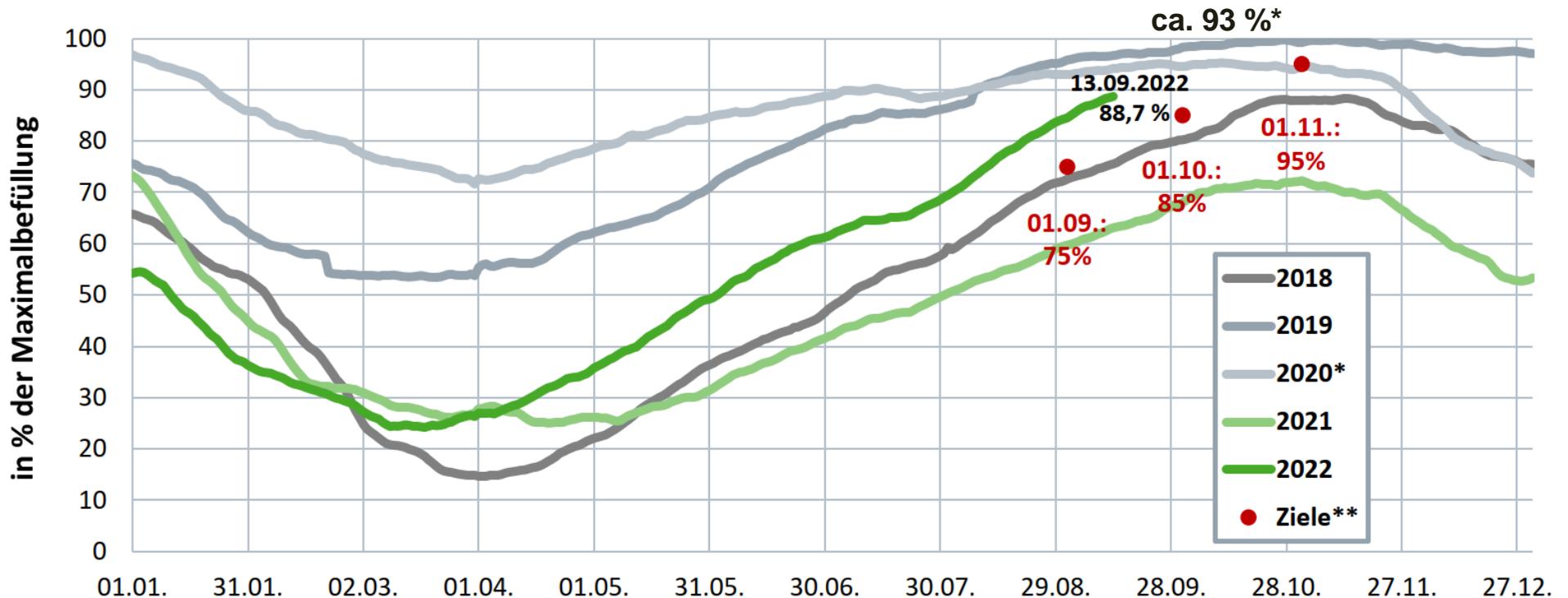


Quellen: ENTSOG, FNB, eigene Berechnungen

* Erläuterungen hierzu auf Folie 3, aktuell insbesondere Punkt 5

** Monat unvollständig

Prozentuale Speicherfüllstände der deutschen Erdgasspeicher



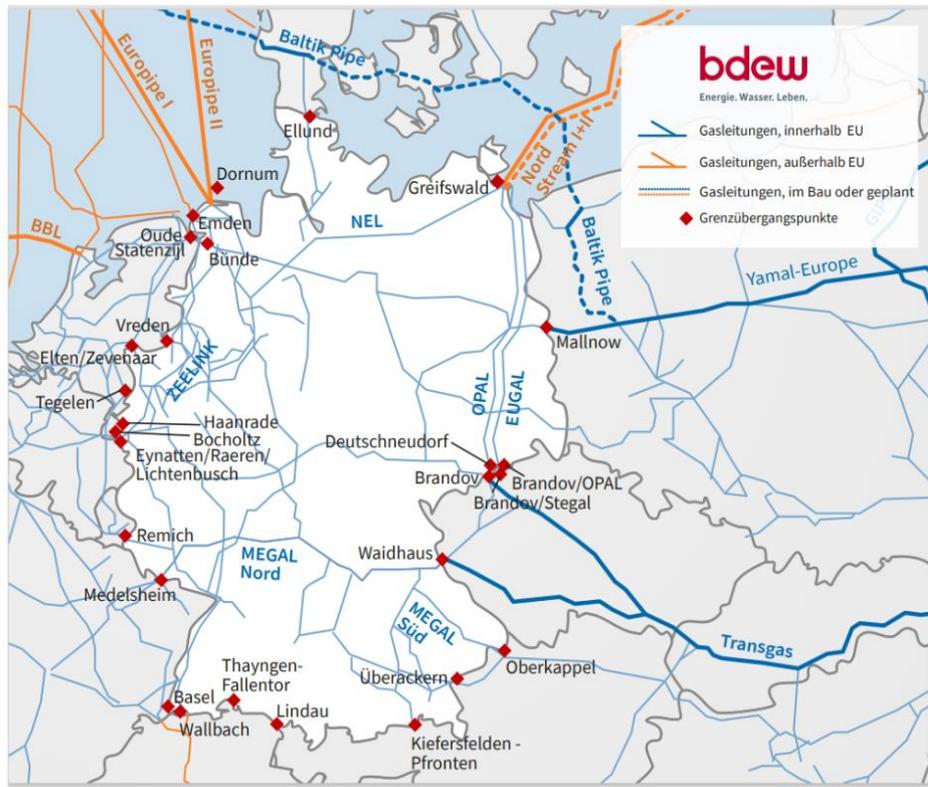
* aus Gründen der Vergleichbarkeit Wert des Schalttages 2020 ausgeblendet

**Füllstandsvorgabe gemäß EnWG/ GasSpFüllstV; gesetzliche Vorgabe gilt für jeden einzelnen Speicher
Die Darstellung beinhaltet die Daten aller auf gie.eu zum angegebenen Datum erfassten Speicher.

Quelle: Gas Infrastructure Europe

Zielsetzung: der private Verbrauch muss um 20 % ggü. dem durchschnittlichen Verbrauch der letzten Jahre reduziert werden, damit die Versorgungslage über dem Winter 2022/2023 gewährleistet sein kann.

ERHEBLICHE VERSCHLECHTERUNG DER GASVERSORGUNGS-LAGE ERFORDERT WEITERHIN HÖCHSTE MANAGEMENT AUFMERKSAMKEIT



- Seit Mitte 2022 Lieferflüsse zunehmend gedrosselt, seit Anfang September keine Lieferflüsse mehr via Nord Stream 1
- **Speicherfüllstände** in Deutschland bei **über 93%** (Stand: 07.10.2022)
- **Gasbeschaffung aktuell sehr herausfordernd**
 - hohe Limitauslastungen der OTC Handelspartner
 - hohe Marginschwankungen bei Börsengeschäften
 - **damit Liquidität der Beschaffungseinheit**
- (Potenzielle) **Markteingriffe** in den Strom- und Gasmarkt derzeit seitens Politik in Ausgestaltung
- Physische Versorgung scheint **derzeit** weiterhin gesichert, allerdings existieren keine Erfahrungswerte für niedrige Drucksituation in dem Netz der NFL

Auswirkung auf den Geschäftsbetrieb der SW Forst (I)

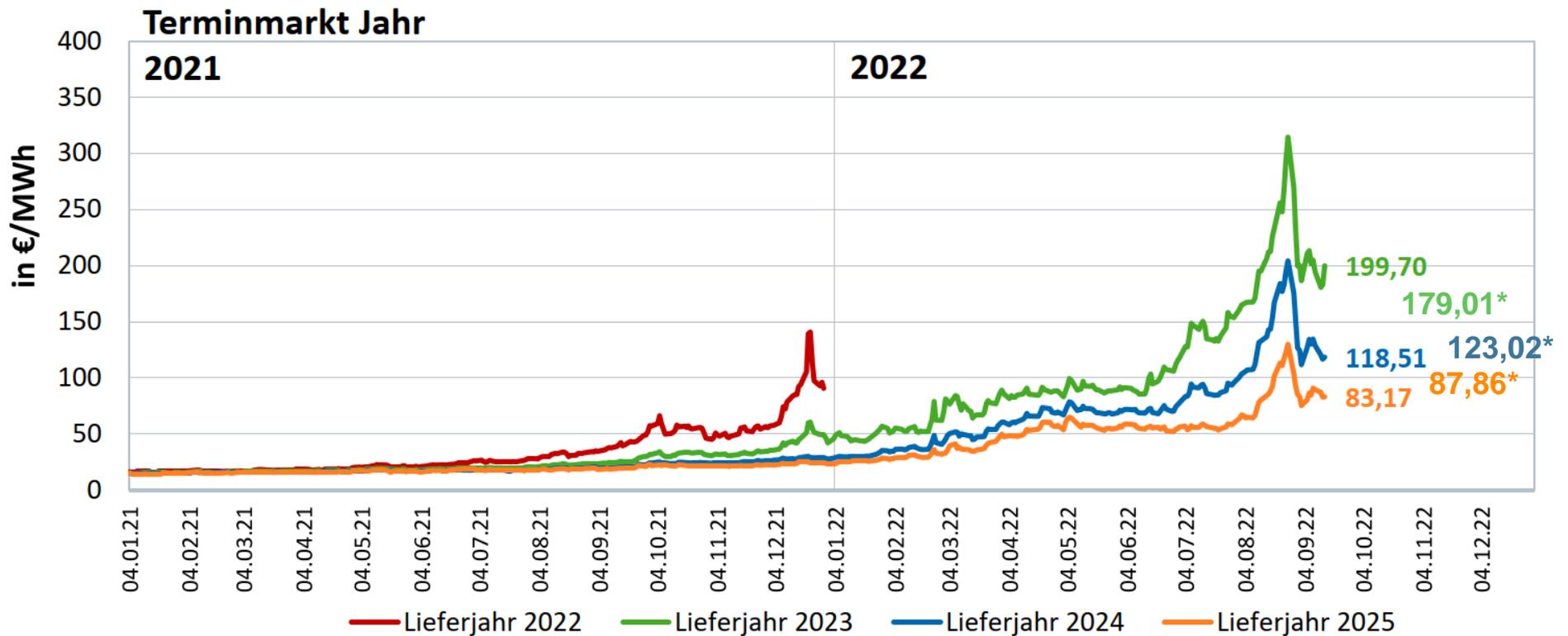


VERTRIEB WEITERHIN MIT ENORMEN HERAUSFORDERUNGEN KONFRONTIERT

- **Extrem volatile Preise** auf den Energiemärkten
- **Verschlechterung der Absicherungsfähigkeit** bei **Gas-Termingeschäften**
- Regulatorische Anforderungen und deren kurzfristige Umsetzung erhöhen Arbeitsbelastung und Kosten, z. B.
 - **in der Zwischenzeit gestrichene** quartärlische Anpassung der Gasbeschaffungsumlage
 - **Gas- und Strompreisdeckel** Umsetzung und Abwicklung in Q4 2022
- **Risiko** eines höheren **ungeplanten Kundenzulaufs** in die Grundversorgung
- **Witterungsrisiko** bei extrem volatilen Marktpreisen
- **erhöhtes Serviceaufkommen** und sensiblere **Kommunikation** ggü. Kunden
- erwarteter höherer Forderungsausfall ab 2023

Terminmarkt Erdgas: Jahresfutures 2022-2025

01.01.2020 – 14.09.2022



Quelle: EEX

* Settlement 06.10.2022

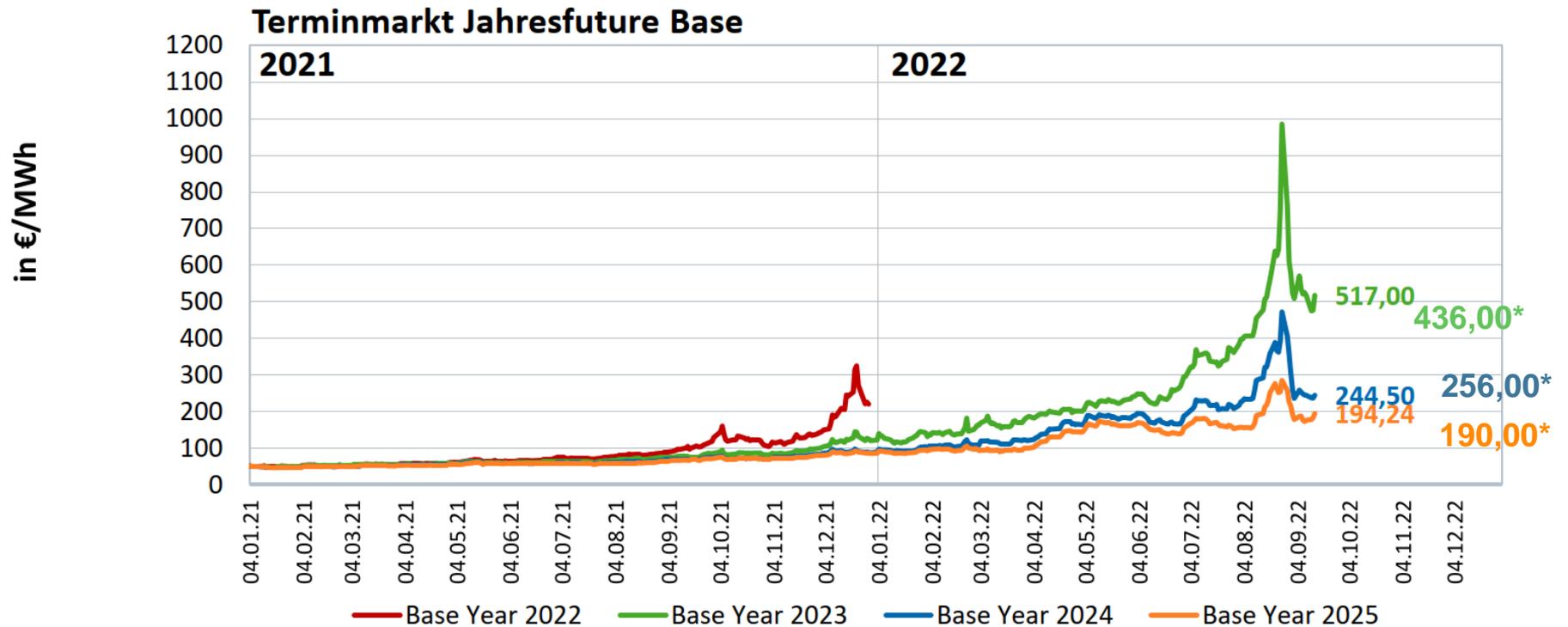
Privatkundenpreisniveau SW Forst 2021 -2023 (Erdgas) GV



	01.01.2021	01.01.2022	01.08.2022	01.10.2022	min. 01.01.2023	01.01.2023
Arbeitspreis	7,62 ct/kWh	8,93 ct/kWh	10,73 ct/kWh	10,32 ct/kWh	18,74 ct/kWh	22,08 ct/kWh
Grundpreis	82,11 € p.a.	82,11 € p.a.	82,11 € p.a.	73,83 € p.a.	73,83 € p.a.	86,67 € p.a.
Kosten 18.000 kWh	1.453 €	1.689 €	2.013 €	1.931 €	3.447 €	4.061 €
		116%	139%	133%	237%	280%

Großhandelsmarkt Strom: Futures 2022-2025

01.01.2020 – 14.09.2022



* Settlement 06.10.2022

Privatkundenpreisniveau SW Forst 2021 -2023 (Strom) GV



	01.01.2021	01.01.2022	01.07.2022	01.08.2022	min. 01.01.2023	01.01.2023
Arbeitspreis	32,60 ct/kWh	32,60 ct/kWh	28,27 ct/kWh	30,83 ct/kWh	39,80 ct/kWh	54,29 ct/kWh
Grundpreis	140,47 € p.a.	140,47 € p.a.				
Kosten 2.500 kWh	955 €	955 €	847 €	911 €	1.136 €	1.498 €
		100%	89%	95%	119%	157%